

RS OGH 2003/5/22 1R439/02d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.05.2003

Norm

ABGB §1333 Abs3

RATG §23 Abs1, Abs4

Rechtssatz

Durch das Zinsenrechts-Änderngsgesetz (ZinsRÄG BGBl I 118/02) wurden die Bestimmungen des RATG nicht berührt. Bei aufrechter Akzessorietät zum Hauptanspruch können daher die Kosten für außergerichtliche Betreibungsmaßnahmen durch einen Rechtsanwalt (hier: Mahnschreiben) nach wie vor nicht im Punktum geltend gemacht werden. An der Verweisung der Geltendmachung anwaltlicher Leistungen in das Kostenrecht hat sich nichts geändert.

Entscheidungstexte

- 1 R 439/02d
Entscheidungstext LG Leoben 22.05.2003 1 R 439/02d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00609:2003:RLE0000010

Dokumentnummer

JJR_20030522_LG00609_00100R00439_02D0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at